



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell

Seite 4
Beschlüsse Gemeinderat
Informationen

Seite 5 - 7
Informationen/Termine/
Aktuelles

Seite 8 - 9
Vereine
Volksschule

Seite 10
Volksschule
Kindergarten

Seite 11 - 12
Aus dem Standesamt



Bestandene Fahrradprüfung!

Bürgermeister aktuell



Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Covid-19 Krise

Die letzten Wochen waren für uns alle eine außerordentlich große Herausforderung. Von den einzelnen Verantwortungsträgern waren rasche Entscheidungen gefragt. Die Folgen im Einzelnen waren nicht absehbar. Die Unsicherheit bei den Menschen war groß und die Auswirkungen des Lockdowns werden nun ersichtlich. Die Ausgangssperren sind vorbei und nach und nach treten Lockerungsverordnungen in Kraft. Es scheint, dass wir allmählich wieder zu unserem „normalen“ Leben zurückkehren können. Selbst anerkannte Wissenschaftler können den weiteren Verlauf der Covid-19 Pandemie nicht vorhersagen. Solange es keine wirksame Impfung gibt, wird das Corona-Virus ein Teil unseres Alltags bleiben. Es ist nach wie vor wichtig, die vorgegebenen Maßnahmen ernst zu nehmen und den vorgeschrie-

benen Abstand einzuhalten, um dieses Virus einzudämmen.

Der Großteil unserer Bevölkerung kann wieder dem gewohnten Arbeitsalltag nachgehen. Für einige Menschen sind noch viele Fragen offen. Standen vorerst die gesundheitlichen Ängste im Vordergrund so warten nun wirtschaftliche Herausforderungen auf uns. Viele Menschen sind auch finanziell an ihre Grenzen gekommen. Diesen Personen und Familien gilt es besonders jetzt beizustehen. Hilfe unmittelbar vor Ort, unbürokratisch und anonym wird auch in Meggenhofen angeboten. Ich biete all denjenigen, die durch die Corona-Krise vor schier unüberwindbare finanzielle Herausforderungen gestellt wurden an, gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

In der tiefsten Krise hat sich aber einmal mehr gezeigt, dass der Zusammenhalt in unserem Land und in unserer Gemeinde sehr groß ist. In unserem Ort haben sich viele Menschen in den vergangenen Wochen freiwillig in den „Dienst an dem Nächsten“ gestellt. Einkäufe, Apothekengänge und ähnliche Tätigkeiten wurden für kranke oder betagte Personen übernommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mitgeholfen haben ein Gefühl des Miteinanders und der Solidarität zu vermitteln und ältere Menschen bzw. Risikogruppen zu schützen. Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, hat auch die Landju-



Die Landjugend fuhr für „Essen auf Rädern“

Foto: Gemeinde

gend solche Arbeiten übernommen. Danke nochmals an die freiwilligen Helferinnen und Helfer! Da die Neuinfektionen nun überschaubar sind und somit ein Übertragungsrisiko gering ist, konnte der Dienst „Essen auf Rädern“ mit Anfang Juli wieder an das gewohnte Team zurückgegeben werden.

Ein großes Dankeschön gilt auch all jenen, die in den letzten Wochen trotz Krise ihrer Arbeit nachgegangen sind. Ohne Müllabfuhr, Wasser- und Energieversorgung, Abwasserbeseitigung und Lebensmittelproduktion, sowie die medizinische und die Altenversorgung – um nur einige zu nennen – wäre unser System stark ins Schwanken gekommen.

Auch die Kinderbetreuung im Kindergarten musste auf ein Minimum reduziert werden. Unsere Mitarbeiterinnen des Kindergartens nutzten diese Zeit, um den Garten des Kindergartens in Schuss zu bringen. Sie und auch weitere Bedienstete der Gemeinde unterstützten das Team des Bauhofes

und boten sich auch für die Grünraumpflege im Ort und am NaturSpielPark an - Arbeiten, die nicht zum Tätigkeitsfeld von Kindergartenbediensteten gehören. Sie sahen es als Beitrag für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde.

Danke an das Team rund um Martina Voithofer, das hier großartige Arbeit geleistet hat.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür. Die Ferienzeit ist für Kinder eine ganz besondere und auch wichtige Zeit. Für Eltern jedoch oft eine große Herausforderung. Umso mehr freut es mich, dass trotz der unsicheren Zeiten euch heuer eine Sommerbetreuung für Kinder angeboten werden kann, die von 13. bis 31. Juli stattfindet. Florian Kirchberger, der seine Ausbildung zum Bachelor abgeschlossen hat, bereitet das Programm vor und wird die Kinder und Jugendlichen betreuen.

Ich habe schon einen Einblick in seine Vorbereitungen bekommen und bin mir sicher, dass sich die Kinder auf ein abwechslungsrei-

ches und spannendes Programm freuen können.

Heuer sollte ein großes Fest der Freude und der Zusammengehörigkeit stattfinden – die Feier „900-Jahre Pfarre und Gemeinde Meggenhofen“. Dieses war ursprünglich für September 2020 geplant. Aufgrund der derzeitigen Situation und als Zeichen der Solidarität gegenüber den Vereinen und Körperschaften haben wir uns bei der letzten Besprechung zu den Vorbereitungsarbeiten entschlossen, dieses Fest auf den 24. und 25. April 2021 zu verschieben. Es war ein einstimmiger Beschluss der anwesenden Vereinsverantwortlichen, da dieses Fest ohne vorherrschende Abstands- und Hygienemaßnahmen gefeiert werden soll. Ich darf an dieser Stelle nochmals alle einladen, die Interesse haben, bei den Vorbereitungsarbeiten und beim Fest mitzuarbeiten, sich bei den Vereinsobleuten oder beim Gemeindeamt zu melden.

Der Kulturausschuss hat in den letzten Jahren jeden Sommer das Ferienscheckheft organisiert und angeboten. Heuer gab es seitens der Sanitätsbehörden die Empfehlung, dieses Programm nicht anzubieten. Ich hoffe, dass die Arbeiten in den Vereinen wieder aufgenommen werden können und dadurch die Ferien für unsere Kinder und Jugendlichen trotzdem abwechslungsreich werden.

Parkplatz Heimstätten

Immer mehr Flächen werden versiegelt und die Oberflächenwässer stellen bei er-

giebigen Regengüssen eine große Gefahr dar. Folgen sind oft Verklausungen und Überschwemmungen. Nicht alles muss asphaltiert werden und als Gemeinde wollen wir hier ein Zeichen setzen – so kamen wir zu dem einstimmigen Beschluss im Gemeindevorstand, die neue Parkfläche hinter dem Presshaus "naturnah" mit einem speziellen Kiesbruch und Rundholzbalken zu gestalten. Bäume und Sträucher werden zur Einfriedung gepflanzt, um das Ortsbild dadurch zu verschönern. Diese Befestigung lässt Regenwasser durchsickern und kann trotzdem mit Fahrzeugen jeder Art befahren werden.

An diese Parkfläche grenzt die neu errichtete Straße zu der Wohnanlage der Welser Heimstätten. Da sich diese Straße in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten und der Volksschule befindet, soll diese Straße keine Durchzugsstraße sein. Immer öfter haben wir die Erfahrung gemacht, dass manche Autofahrer hier zu wenig Rücksicht auf die Jüngsten im Straßenverkehr nehmen. Durch die Anbringung einer Tafel zur Geschwindigkeitsbeschränkung soll hier die Sicherheit für die Fußgänger, vor allem die Kinder, gewährleistet werden. Danke an alle, die hier mit vorbildhaftem Verhalten am Verkehr teilnehmen.

Radfahrprüfung – Geh- und Radweg

Wie am Titelbild ersichtlich, konnten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule trotz

der Corona-Krise die Radfahrprüfung absolvieren. Die Kinder waren sichtlich erleichtert und hatten große Freude, als ihnen der Prüfer mitteilte, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Testfahrt mit dem Rad bestanden haben. Ein Eis als Belohnung für die Bemühungen durfte natürlich nicht fehlen. Einen herzlichen Glückwunsch nochmals an alle zu der positiv absolvierten Prüfung!

Die Benützung des Rades ist ein wichtiger Beitrag, um dem Klimawandel entgegen zu wirken. Damit Fußgänger und Radfahrer und vor allem Kinder und Jugendliche sicher im Straßenverkehr unterwegs sein können, ist es wichtig, die notwendige Infrastruktur zu errichten.

Nach jahrelangen Verhandlungen konnte nun im Frühjahr mit dem Bau des Geh- und Radweges in Meggenhofen, Ortsteil Roitham, begonnen werden. Dieser führt entlang der Bundesstraße 135 Richtung Gallspach. Es ist ein weiterer Teil zu einem Lückenschluss des bestehenden Geh- und Radweges be-

ginnend beim Kreisverkehr Trappenhof bis nach Grieskirchen. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger nördlich der Autobahn über diesen Radweg und einen bestehenden Güterweg sicher zur Schule und zu den Sportstätten gelangen. Bisher mussten Radfahrer auf der stark befahrenen Bundesstraße und der Landesstraße, vorbei an der Auffahrt Autobahn A8 fahren, um in den Ort zu gelangen. Leider musste die Baustelle auf Grund der Corona-Krise unterbrochen werden. Nach Absprache mit der Landesstraßenverwaltung werden die Arbeiten jedoch im September weitergeführt und eine Fertigstellung im Herbst ermöglicht.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, den Landwirten eine gute Ernte und uns allen eine erholsame Urlaubszeit. Geben wir aufeinander acht und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister




Geh- und Radweg Roitham

Foto: Gemeinde

Beschlüsse des Gemeinderates

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 11

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes der „Kellergründe“ gefasst. Die Unterlagen werden nun dem Land Oö. zur Prüfung vorgelegt. Nach erfolgter positiver Prüfung kann der nächste Schritt für die Parzellierung gesetzt werden.

Kinderbetreuung

In Entsprechung eines

Auftrages des Landes Oö. wurden die Tarife für den Kindergarten und für die Ganztageschule an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst. Die Steigerung beträgt gegenüber dem Vorjahr 1,5% und wird mit 01.09.2020 wirksam.

Betriebsbaugebiet Trappenhof Nord und Süd

In den Jahren 2006 und 2007 wurde mit der Naxos-Immorent GmbH eine

Vereinbarung über die gemeinsame Verwertung der Liegenschaften abgeschlossen. Mit 30.06.2020 wurde das Projekt abgewickelt und abgerechnet. Der positive Saldo wird für weitere infrastrukturelle Maßnahmen im Betriebsbaugebiet als Rücklage verbucht.

30 km/h Beschränkung

Nach Rücksprache mit dem Verkehrssachverständigen des Landes OÖ. sowie der Polizeiinspektion und weiteren Interessensvertretungen wurde eine 30 km/h-Beschränkung im Bereich

der Volksschule und beim Kindergarten vom Gemeinderat verordnet.

„familienfreundliche Gemeinde“

Die ausgearbeiteten Maßnahmen vom 2. Workshop wurden im Juni in der Generationenausschuss-Sitzung behandelt. Es bedarf jedoch noch weiterer Sitzungen, bis eine Beschlussfassung im Gemeinderat getroffen werden kann.



ALin Irene Berger

Bauanzeigen

Die Richtlinien, ob ein Bauvorhaben anzeigepflichtig und bewilligungspflichtig ist, sind sehr komplex und umfangreich.

Die hier genannten Projekte sind nur ein Auszug und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir bitten Sie, vor der Planung eines Bauprojekts mit dem Bauamt Kontakt aufzunehmen.

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Gartenhäuser bis 15 m²

Abbruch von Gebäuden (sofern nicht mit anderen Gebäuden baulich verbunden)

Dachgaupen

Räumlichkeiten für Heizanlagen (welche baubehördlich noch nicht genehmigt sind, zB. vorgesehene Räumlichkeit ist noch nicht als Heizraum/Lageraum im Plan definiert)

Geländeveränderung über 1,5 m (Aufschüttung, Abtragung)

Dachraumausbau (Übermauerung bis 1,2 m Höhe)

Verglasung von Balkonen und Loggien (untergeordnet)

Wintergärten (Abstand zu Nachbargrundstück mind. 3 m)

Schwimm- und Wasserbecken (mehr als 1,5 m Tiefe und mehr als 35 m² Wasserfläche)

Fahrsilos mit Umfassungswänden (mehr als 1,5 m Höhe)

Solar- und Photovoltaikanlagen, die mehr als 2 Meter über das künftige Gelände ragen oder die Gebäudeoberfläche um mehr als 1,5 Meter überragen.

Werbetafeln, Schaukästen, Anschlagssäulen

Vordächer (untergeordnet)
Carpports und Schutzdächer: Bis maximal 35 m² verbaute Fläche (offene

Bauweise); wenn das Carport direkt an der Grundgrenze errichtet wird, ist die an der Grundgrenze situierte Wand als Feuermauer auszubilden.

Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung von insgesamt mehr als 2,5 m

Benötigte Unterlagen

- Formular Bauanzeige
- Lageplan
- Planskizze

Baubewilligung - Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Neu-, An-, Zu- und Umbau von (Wohn- und Wirtschafts-) **Gebäuden**

Betriebsgebäude aller Art (Büro- und Werkstattegebäude usw.)

Kleinhausbauten (bis 3 Wohnungen)

Mehrfamilienhäuser (mehr als 3 Wohnungen)

Land- und forstwirtschaftliche Gebäude ohne Nutztierhaltung (Stallungen) über 300 m² verbauter Fläche und 9 m Höhe

Sämtliche Stallgebäude (Viehhaltung)

Garagegebäude

Dachgeschossausbau (Übermauerung über 1,2 m Höhe)

Glashäuser über 15 m²

Gartenhäuser über 15 m²

Holz-, Lager- und Gerätehütten über 15 m² (nicht landwirtschaftlich genutzt)

Überdachung von Fahrsiloanlagen

Hochsilos

Bienenhütten (Gutachten von Bienensachverständigen ist erforderlich)

Wohnwagen (dauerhaft aufgestellt)

Container (dauerhaft aufgestellt)

Zelte (z.B. für Baumärkte dauerhaft aufgestellt)

Windfang

Abbruch Gebäude (wenn 2 Gebäude direkt zusammengebaut sind oder wenn ein Bebauungsplan vorliegt)

An- und Zubau von Bal-

konen und Terrassen sowie Balkon- und Terrassenüberdachungen Mauern/Stützmauern über 1,5 m Höhe
Dachstuhlersatz/Dachstuhländerung
Carports über 35 m² ver-

bauter Fläche
 Diese Liste ist nur eine Aufzählung der häufigsten Bauvorhaben und stellt keine abgeschlossene Liste dar. Im Zweifelsfall bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit dem Bauamt.

Benötigte Unterlagen

- Formular Bauansuchen
- Lageplan
- Planskizzen
- Unterschriften der Nachbarn am Bauplan
- Energieausweis

Zur Durchführung der Baubewilligung sind Einreichpläne sowie die Baubeschreibung (beides in 2-facher Ausführung) beizulegen.

Gemeinde

Lebensmittel sind Mittel zum Leben

Lebensmittel sind im wahrsten Sinn des Wortes Mittel zum Leben. Sie sollen nicht nur satt machen, sondern unseren Körper fit und gesund erhalten.

Achtsam und bewusst durchs Leben gehen, das sollte für uns selbstverständlich sein. Ein gut geplanter Einkauf regionaler Lebensmittel gehört ebenso dazu wie die Berücksichtigung des ökologischen Fußabdruckes. Wir Bäuerinnen wollen das Bewusstsein für den Wert und die Herkunft von Lebensmitteln schärfen und für einen verantwortungsvollen Umgang sensibilisieren.

Dass Handlungsbedarf besteht, beweist alleine die Tatsache, dass jeder Österreicher jährlich mindestens 19 Kilogramm essbare Lebensmittel wegwirft. Am häufigsten entsorgt werden Brot, Süß- und Backwaren, gefolgt von Obst und Gemüse. Milchprodukte und Eier rangieren auf Platz

drei, danach folgen Fleisch, Wurstwaren und Fisch auf Platz vier.

Seien wir uns beim Einkauf darüber im Klaren, wie sich unsere Kaufentscheidung längerfristig auswirkt und entscheiden wir uns bewusst für heimische, frische und regionale Lebensmittel. Mit kurzen Transportwegen und möglichst ohne aufwändige Verpackung.

Sie als Konsument bestimmen mit Ihrem Einkauf, welche Produkte am Markt nachgefragt und daher in den Regalen gelistet werden. Setzen Sie daher selbst ein Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit und Regionalität.

*Ihre Ortsbäuerin
 Gertraud Berghammer*



Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 16. Juli 2020, 18.00 Uhr

ÖRV Grieskirchen-Trattnachtal,
 Am Alten Kaisersteig, 4710 Grieskirchen

Freitag, 07. August 2020, 18.00 Uhr

im Gasthof Klinger, Jeding 1, 4673 Gaspoltshofen

Freitag, 28. August 2020, 19.00 Uhr

im Vereinsheim der Hundesportschule
 Neumarkt (gegenüber dem Bahnhof, hinter Firma
 Hexcel)

Weitere Termine auch aus anderen Bezirken unter:
www.meggenhofen.at

Sprechtage mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



18. September 2020

von 8.00 bis 9.00 Uhr

im Martinshaus

Bevorzugen Sie regionale Lebensmittel!

Symbolfotos

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

BAV informiert

Diese Angaben gelten für das ASZ Grieskirchen, Trattnachtalstraße 21, Tel: 07248/65001, www.umweltprofis.at, www.altstoffsammelzentrum.at

Neue Altholzübernahmekriterien ab 1.7.2020

Aufgrund enormer Mengensteigerungen und ständig steigender Entsorgungspreise sind ab 01.07.2020 Änderungen im Bereich der Annahme von Altholz notwendig.

Altholz aus Bau, Abbruch und Außenbereich



Türen, Holzfenster, Parkettböden, Laminatböden, Gartenhütten, Gartenzäune, Terrassenbretter, Balkon aus Holz, OSB-Platten, Holzdecken, Holzwände, Dachstuhlholz, Balken, Bretter, Pfosten,

können nur mehr **KOSTENPFLICHTIG** zu € 20,00 je m³ im ASZ übernommen werden.

Altholz aus dem Möbelbereich und Holzverpackungen



Kasten, Bett, Lattenrost, Tisch, Sessel, Einrichtungsgegenstände aus Holz, Einwegpaletten, Obstkisten,

können nach wie vor **KOSTENFREI** angenommen werden.

ACHTUNG

Kästen und sperrige Möbel sollten bereits zu Hause vorzerlegt werden!

Preisliste für Altstoffsammelzentrum Grieskirchen

Diese Preisliste gilt ab 01.07.2020 im ASZ Grieskirchen, Trattnachtalstraße 21, Tel: 07248/65001, www.umweltprofis.at, www.altstoffsammelzentrum.at

Freimengen für Privathaushalte pro Anlieferer und Tag

Mineralischer Bauschutt: 0,1 m ³ = 100 Liter oder 100 kg
Baurestmassen: 0,1 m ³ = 100 Liter
Asbestzement: 100 kg

ASZ Inkasso für Private

10 % MwSt.

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung	Netto	Brutto
4566	31409	Mineralischer Bauschutt / m ³	54,545	60,00
4567	31409	Mineralischer Bauschutt / kg	0,05	0,06
4573	17201	Altholz (Bau und Abbruch) / m ³	18,18	20,00
4803	31409	Baurestmassen / m ³	72,73	80,00
4802	31412	Asbestzement - Eternit / kg	0,10	0,11
4725	91101	Restabfallsack (100 Liter) / Stk	4,55	5,00
4540	57128	Silofolien / kg	0,10	0,11
4725	91101	Netze und Schnüre Sack (100 Liter) / Stk	2,27	2,50

Bauernbund-Wahl

Am 26. Juni fand die Bauernbund-Wahl statt.

Die geplante Veranstaltung zur Wahl musste ja leider Corona bedingt abgesagt werden, deshalb wurde etwas anders als gewohnt - per Briefwahl - gewählt.

Alle Vorstandsmitglieder unter Obmann Alex Aschl wurden einstimmig gewählt.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Alois Malzer der nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand sein Amt niederlegte.

Die Funktion der Altbauernvertreterin übernimmt nun Helga Kronlachner, auch dafür ein Dankeschön.

Ortsbauernschaft



Bauernbund-Wahl

Foto: Ortsbauernschaft

Schulveranstaltungshilfe 2020/21

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden.

Für SchülerInnen die eine Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS): Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstal-

tungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und

Scheckübergabe

Auch in diesem Jahr organisierte der Generationenausschuss den bereits allseits lieb gewonnenen Kinderfasching.

Zahlreichen Helferlein aus Volksschule, Kindergarten, Seniorenbund und Musikverein gelang es wiederum, einen kunterbunten Faschingsumzug auf die Beine zu stellen.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung ging dankenswerterweise auch heuer wieder an alle diese mitwirkenden Vereine und Institutionen. Ohne sie wäre es nicht möglich, ein Faschingsfest in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.



Spendenübergabe

Foto: Kindergarten

längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Formular zum Downloaden auf: www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm oder zum Bestellen unter: www.familienkarte.at/de/service/publikationen/action.view/entity.detail/key.27.html



Gesundheitsnummer 1450 in Vollbetrieb



Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht oder am Sonntag der Bauch krampft, ist guter Rat teuer. Rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche sind die Mitarbeiter der telefonischen Gesundheitsnummer 1450 helfend zur Stelle. Sie beraten, klären ab und leiten nach Bedarf, weitere Schritte in die Wege.

Die schnelle Hilfe am Telefon.



Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Ganz plötzlich Frösteln und die Glieder schmerzen, und Sie fühlen sich richtig elend. Was tun? Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Ein Service des Landes Oberösterreich, der Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

Soziale Ausbeutung

Im Rahmen der Reihe „Klimabündnis Gemeinde Meggenhofen“ wollen wir ihnen hier einen kurzen Bericht darüber bringen, wie die Ausbeutung von Arbeitskräften in Asien, aber auch in Teilen Europas, nach wie vor eher die Norm als die Ausnahme sind.



Dabei stellen wir uns die Frage: Was kostet mein T-Shirt wirklich?

Der deutsche Entwicklungsminister Gerd Müller kritisierte, dass das neue

Weltmeister Trikot einer Nationalelf im Handel zwar 84 Euro koste, eine Näherin dafür aber nur 15 Cent bekomme. Müller fordert daher soziale Mindeststandards in der Textilindustrie. Unwürdige Arbeitsbedingungen, sklavenartige Dienstverhältnisse, schlechte Entlohnung und fehlender Schutz

der ArbeiterInnen sind teilweise immer noch weit verbreitet.

Tatsache ist, dass NäherInnen vom Verkaufspreis eines T-Shirts in der Regel meist nur 1 %, das sind bei einem T-Shirt um 20 € nur 20 Cent erhalten. 99 % des Verkaufspreises gehen an Einzelhandel, Steuern, Markenunternehmen, Transport, Fabrikation und Material. Die NäherInnen verdienen zu wenig, um ausreichend Nahrung zu kaufen oder ein menschenwürdiges Zimmer zum Wohnen zu bezahlen. Quelle: <http://archiv.cleanclothes.at>

Was können Sie tun: Auf

www.fairtrade.at können Sie unter Produktsuche Hersteller mit dem FAIRTRADE Gütesiegel finden und somit gezielt Produkte aus diesem Handel bevorzugen.

Gesunde Gemeinde



*Ausbeutung in der Textilproduktion ist keine Ausnahme
Symbolfoto*

Union Meggenhofen

Wie in allen anderen Lebensbereichen war das erste Halbjahr 2020 auch im Sport ein sehr außergewöhnliches.

Nach einer sehr intensiven, aber auch positiven und vielversprechenden Vorbereitung unserer Kampfmannschaft hieß es im Frühjahr warten. Warten auf den Saisonstart, darauf, den Kampf gegen den Abstieg anzunehmen und diesen mit vereinten Kräften zu verhindern. Aufgrund der Absage der Frühjahrsaison und der für uns glücklichen Entscheidung über eine Annullierung der gesamten Saison blieb uns der Abstieg zwar erspart, allerdings wäre es uns lieber gewesen, wenn wir dies

auf sportlichem Weg geschafft hätten.

Zur Zeit stecken wir mitten in den Vorbereitungen auf die neue Saison, weshalb in den nächsten Wochen wieder zahlreiche Spieler und Funktionäre in der Gemeinde unterwegs sein werden, um Jahreskarten zu verkaufen. Als kleine Entschädigung für die ausgefallenen Heimspiele der vergangenen Frühjahrssaison, werden zu jeder verkauften Jahreskarte zwei Getränkegutscheine, welche am Sportplatz Meggenhofen eingelöst werden können,

ausgehändigt.

Auch für den Neustart des Nachwuchses sind wir sehr optimistisch. Der Nachwuchs ist das Herzstück der Sektion Fußball der Union Meggenhofen und sorgt dafür, dass wir auch in Zukunft eine schlagkräftige Kampfmannschaft mit vielen Meggenhofnern aufs Feld schicken können. Im Nachwuchs selbst steht neben der fussballerischen Ausbildung auch das Erlernen des Umgangs in einem Teamgefüge an oberster Stelle, ohne dass dabei der Spaß zu kurz kommt. Darum möchten wir alle Mädels und Burschen aufrufen, sich einer unserer Nachwuchsmannschaften anzuschließen.

Da in diesem Jahr bislang auch zahlreiche Veranstal-

tungen ausfallen mussten, freuen wir uns ganz besonders, dass, vorbehaltlich einer weiterhin positiven Entwicklung der allgemeinen Lage, am 16. und 17. Oktober zum 25. Mal das Feuerwerk der Fröhlichkeit als ein Best-Of der vergangenen 30 Jahre stattfindet. Auf ein unterhaltsames Programm mit vielen Höhepunkten sowie euer zahlreiches Erscheinen freut sich die

*Union Meggenhofen,
Sektion Fußball*

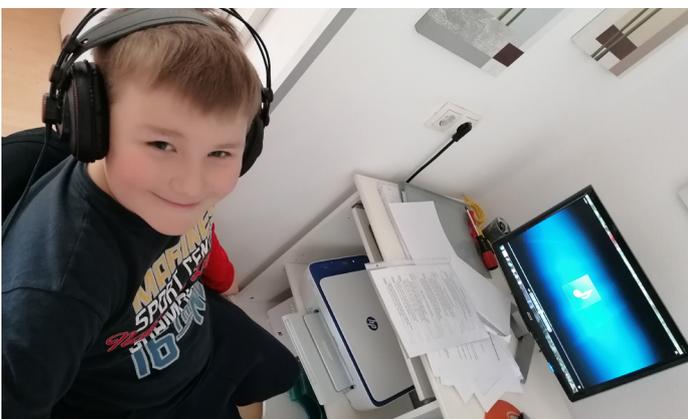


Symbolfoto

Corona- Virus:

Wenn das Schulgebäude geschlossen wird, aber der Unterricht weitergeht

Am Montag, 16. März 2020 wurden aufgrund der Corona- Epidemie die Schulen geschlossen und der Unterricht von den Klassenzimmern nach Hause verlegt. Die folgenden 8 Wochen mussten im Fernunterricht bewältigt werden. Das stellte alle Beteiligten - Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern vor große Herausforderungen.



Home Schooling

Foto: Volksschule

Die Lehrerinnen organisierten in kürzester Zeit über das Wochenende die ersten Aufgabenpakete für den Fernunterricht. Auch in den folgenden Wochen

wurden die Kinder immer wieder mit Lern- und Übungsaufgaben versorgt. Diese Form des Unterrichts war für unsere Schülerinnen und Schüler sicherlich un-

gewohnt und nicht einfach. Das Fehlen des Klassenverbandes, der Betreuung durch die Lehrkraft und der Unterrichtsstruktur machte das Lernen zu Hause nicht leicht.

Die 2 Monate „Fernunterricht“ brachten uns viele neue Erkenntnisse. Schon bald stellten wir fest, dass das Lernen mit digitalen Medien in der heutigen Zeit unumgänglich ist. Die älteren Schülerinnen und Schüler hatten schon Praxiserfahrungen, da wir an der Volksschule bereits seit einiger Zeit mit Laptops und Lernprogrammen ar-

beiten. So machten wir gute Fortschritte mit E-Learning und konnten die Kinder mit „Cyber Homeworks“ versorgen.

Aber eines steht fest: Der Unterricht zu Hause war für die Eltern nicht nur eine neue Herausforderung, sondern stellte eine zusätzliche Belastung dar.

An dieser Stelle gebührt allen Müttern und Vätern ein besonderer Dank, denn nur durch ihre Mithilfe konnten wir die Ausnahmesituation so gut bewältigen. Diese schwierige Zeit erforderte auch intensive Kommunikation zwischen den Lehr-

kräften und den Eltern, die hervorragend funktionierte. Herzlichen Dank!

Für die Wiederaufnahme des Schulbetriebs am 18. Mai 2020 wurde eine Reihe von organisatorischen Maßnahmen getroffen, um die

vorgegebenen Bestimmungen hinsichtlich „Hygiene und Abstand“ einzuhalten. Deshalb musste bis zum Ende des Schuljahres ein „Schichtbetrieb“ zwischen Präsenzunterricht und Fernunterricht eingerichtet werden. Aber trotz dieser Ein-

schränkungen freuten sich Lehrerinnen, SchülerInnen und Eltern sehr, als endlich das Schultor wieder geöffnet werden konnte.

Die Ferien stehen vor der Tür. Uns bleibt nur zu hoffen, dass alle gesund bleiben und wir uns im Herbst

in einer Schule wiedersehen, in der es wieder Platz für alle gibt.

Eine Schule soll ein Ort des gemeinsamen Lernens, der Begegnung und der Förderung der Talente sein!

Die Schulleitung

Fahrradprüfung im Mai 2020

Die Radfahrprüfung bildet den Abschluss der Verkehrserziehung in der Volksschule und prüft die sichere Handhabung des Fahrrads im Straßenverkehr.

Sie gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Prüfungsteil und findet in der 4. Klasse statt.

Die Kinder der 4. Klasse haben schon im Herbst die theoretische Prüfung abgeschlossen und bestanden.

Somit stand der praktischen Prüfung am Mittwoch, 27. Mai 2020 nichts mehr im Wege. Die Schülerinnen und Schüler waren erleichtert, dass sie trotz der Coronakrise zur Prüfung antreten durften.

Bei herrlichem Wetter zeig-

ten die Kinder, dass sie das Radfahren und die Regeln des Verkehrs beherrschen. Alle bestanden!!! Unser Bürgermeister Heinz

Oberndorfer gratulierte den Kindern und zur Belohnung gab es ein Eis.

Die Schulleitung



Die Kinder freuen sich über die bestandene Fahrradprüfung!

Fotos: Gemeinde

Kindergartenjahr 2019/2020

Das Kindergartenjahr 2019/2020 war, und ist mit dem Corona-Virus, ein ganz besonderes Jahr.

Im März dieses Jahres kam es mit dem allgemeinen Lockdown auch im Kindergarten zu Einschränkungen des Betriebes. Während der ganzen Zeit war immer eine Gruppe geöffnet. Waren anfangs nur ganz wenige Kinder in Betreuung so stieg die Zahl zunehmend mit den Lockerungen. Mit Öffnung der Schule am 18. Mai waren wieder zwei Drittel der Kinder regelmäßig im Kindergarten. Nach Pfingsten startete der reguläre Betrieb. Anfangs waren die Kinder alle sehr gesund – sind sie doch wochenlang nicht mit anderen Kindern

(und Viren und Bakterien) in Berührung gekommen. Mit dem anhaltenden schlechten Wetter traten auch die ersten Erkältungserscheinungen auf.

Wir bedanken uns bei den sehr verantwortungsbewussten Eltern, dass sie ihre Kinder mit Krankheitssymptomen (Husten, Schnupfen, entzündete Augen) zuhause auskurieren lassen, ehe diese wieder in den Kindergarten kommen. Krankheitssymptome sind in einer Gemeinschaftseinrichtung nicht zu tolerieren (Zitat der Bildungsdirektion).

Ein großes Sommerfest können wir heuer nicht feiern, aber für die Schulfänger und ihre Familien wurde am Freitag, 03. Juli, ein Abschiedsfest, unter Einhaltung der CORONA-REGELN (1m-Abstand, Händedesinfektion), im Kindergarten abgehalten.

Mit Schulschluss verabschiedeten sich immer schon einige Kinder in die Sommerferien, doch der Kindergartenbetrieb läuft regulär bis Freitag 31.07.2020.

Das neue Kindergartenjahr 2020/2021 startet dann am Mittwoch, 02. September 2020, mit unseren „alten Hasen“, welche schon den Kindergarten besuchten. Die Neuanfänger starten dann in den kommenden Tagen.

Wir wünschen allen Kin-

dern und Eltern schöne und erholsame Ferien und freuen uns schon auf das neue Kindergartenjahr in der Hoffnung, dass dieses mit weniger Einschränkungen starten kann als das alte ausgelaufen ist.

Das Kindergarten-Team



Waldtag im Kindergarten

Foto: Kindergarten

Aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Pauline Zopf
90. Geburtstag
Hirm, im Februar



Ernestine Baldinger
80. Geburtstag
Roitham, im März



Katharina Ameseder
85. Geburtstag
Meggenhofen, im April



Pauline Simmer
85. Geburtstag
Oberndorf, im Mai



Erika Leeb
80. Geburtstag
Roitham, im Juni



Alois Malzer
80. Geburtstag
Inn, im Juli

Wir gratulieren zur Trauung:



Julia und Andreas Mallinger
Gallspach, im Mai 2020



Johanna und Thomas Schmidleithner
Meggenhofen, im Juni 2020

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Sarah und Florian Breitwieser
mit Sophie
zum Sohn Max
Egg, im März 2020



Sarina und Peter Danner
mit Elias
zum Sohn Luca
Zwisl, im März 2020



Ranaa TAKM und
Badr ALKALAS ALHALBI
zum Sohn Farouk
Meggenhofen, im März 2020



Batoul BADRAN und
Ahmad ABASS
zum Sohn Rashid
Meggenhofen, im März 2020



Karoline Messenböck und
Mathias Kapeller
zum Sohn Moritz
Hirm, im April 2020



Wir bedauern folgende Todesfälle:



Johann Hattinger (April)
im 83. Lebensjahr

Hubert Rittberger (Juni)
im 85. Lebensjahr

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinz Oberndorfer